

Bewerbung und weitere Informationen:

Die Bewerbung erfolgt **online** mit einem Motivationsschreiben, Lebenslauf und Foto oder durch direkten Kontakt mit den Organisatoren Prof. Jürgen Wandel und Galina Wandel per E-mail.

Zugang zum *Online-Bewerbungsformular* und weiteren Informationen: <http://www.sgh.waw.pl/sommerschule/>

Kontaktpersonen/Organisatoren:

- Prof. Jürgen Wandel (jwande@sgh.waw.pl; jwandel@gmx.de);
- Galina Wandel (gwandel@sgh.waw.pl); Tel. +48-22-564 93 86 oder während der Sprechstunden

SANDDORF
STIFTUNG

DAAD



Kontakt

SGH WARSAW SCHOOL OF ECONOMICS

INTERNATIONAL CENTRE

POLSKO-NIEMIECKIE FORUM AKADEMICKIE

Al. Niepodległości 162
02-554 Warsaw
Poland

Telefon: 0048 22 564 93 86
Fax: 0048 22 564 86 16
E-mail: sommerschule@sgh.waw.pl



SGH



9. SGH Warschau Sommerschule 2019

Eine schwierige Partnerschaft? Die Beziehungen zwischen Polen und Deutschland in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft



01.09. -13.09.2018

SGH Warsaw School of Economics



Die **SGH Sommerschule 2019** lädt Dich zu einem spannenden deutschsprachigen Programm an der besten Wirtschaftshochschule Polens nach Warschau ein.

Worum geht es?

Die letzten 27 Jahre der Nachbarschaft zwischen Polen und Deutschen gelten als eine besondere Erfolgsgeschichte, bei der immer engere Beziehungen zwischen beiden Ländern auf verschiedenen Ebenen entstanden sind. Gleichwohl ist die Partnerschaft nicht einfach. So existieren verschiedene Standpunkte etwa in Bezug auf die Flüchtlingsproblematik, die Energiepolitik oder die zukünftige Architektur der EU. Vor diesem Hintergrund stellt sich Frage, wie sich beide Gesellschaften gegenseitig einschätzen und welche Faktoren eine vertrauensvolle gut nachbarschaftliche Partnerschaft begünstigen. Die Sommerschule an der SGH zu den deutsch-polnischen Beziehungen versucht dieser Frage aus verschiedenen Blickwinkeln nachzugehen.

Themen:

- Polens Wirtschaft (Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland, Sozialpolitik, Finanzwirtschaft, Automobilindustrie, Agrarwirtschaft, Eurokrise, Energie)
- Polens Sozialleben und sein Verhältnis zum deutschen Nachbarn in Geschichte und Gegenwart (Politisches System, Mediensystem, Östliche Nachbarschaftspolitik/ Ukraine-Russland-Krise, Sicherheitspolitik, jüdisches Warschau, Polen und Deutsche in Europa heute)
- Polen ErFAHREN – auf polnisch-deutscher Spurensuche (Reisen, Besichtigungen und geführte Touren)
- Sprachen (Polnisch für Anfänger und Wirtschaftspolnisch für Fortgeschrittene)

Workshops:

- Interkultureller Workshop
- VW Bank Polska – Präsentation, Diskussion und Case Studies
- Polnische Volkskunst aus der Region Kurpie

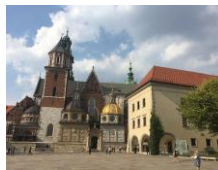
Kulturprogramm:

- 2-Tagestrip nach Krakau, zur Wieliczka Salzmine und in die Auschwitz—Birkenau Gedenkstätte
- Stadtführungen Warschau und City-Panoramablick vom 30. Stock des Kulturpalasts Warschau und Museumsbesuche
- Begrüßungs- und Abschiedsessen, Freizeitprogramm

Referenten:

Ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik auf dem Gebiet der polnisch-deutschen Beziehungen

ECTS-Punkte: 7,5 (nach erfolgreicher Abschlußprüfung)



Wir bieten:

- Begegnung mit polnischen Studierenden spannendes, abwechslungsreiches und hochwertiges interdisziplinäres Programm zu den deutsch-polnischen Beziehungen
- Weiterbildung von Sprachkenntnissen sowie sozialen und interkulturellen Kompetenzen
- neue persönliche Kontakte zu Studienkollegen aus Deutschland
- **7,5 ECTS-Punkte** (nach erfolgreicher Abschlußprüfung in Form einer *Gruppenpräsentation*)
- **Stipendium zur Deckung der finanziellen Kosten** (Teilnehmergebühr in Höhe von 775 € & Unterkunft im Studentenwohnheim, aber keine Reisekosten nach Warschau) **für maximal 8 Teilnehmer** finanziert aus Mittel durch die **Sanddorf-Stiftung**

Unterbringung:

Doppelzimmer im Studentenwohnheim Sabinki, 5 Gehminuten vom Campus gelegen, oder auf eigene Faust.

Teilnahmebedingungen:

- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- Bereitschaft und Freude bei der **Unterstützung der Organisatoren** der Sommerschule, insbes. bei der **Betreuung der deutschen Teilnehmer** (einschl. Durchführung gemeinsamer Freizeitaktivitäten mit ihnen)

Bewerbungsfrist: 23. Juni 2019